

# Rundbrief Nr. 13

Schuljahr 2020/21

20. Mai 2021



Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

zu Beginn dieser Woche erhielten wir die erfreuliche Mitteilung, dass **ab dem 21. Juni 2021** in allen Klassen und Jahrgangsstufen wieder **Präsenzunterricht** möglich ist – vorausgesetzt, die Sieben-Tage-Inzidenz steigt in Koblenz nicht über den Schwellenwert von 100 an. Nach den Pfingstferien setzen wir **ab dem 7. Juni**, beginnend mit Gruppe 1, zunächst noch für zwei Wochen den **Wechselunterricht** fort und starten danach mit dem Präsenzunterricht für alle.

Aus zahlreichen Gesprächen wissen wir, wie belastend und teilweise überfordernd der Wechsel zwischen dem Fern- und Präsenzunterricht für viele aktuell ist. In der gestrigen Gesamtkonferenz der Lehrerschaft mit den Schüler- und Elternvertretern sowie unserer Sozialarbeiterin Frau Bourry haben wir diese Thematik ausführlich besprochen und erörtert, was wir zur Entspannung der Situation tun können. Dazu gehört u.a., dass Aufgaben nur zu den vorgesehenen Zeiten vor Beginn und gegen Ende der Woche versendet bzw. abgegeben werden, und dass der Austausch von Aufgaben und Materialien über die Schulbox und die Schul.cloud unter der Woche zurückgefahren wird.

Nach einem halben Jahr des Fern- und Wechselunterrichts kommt es nun darauf an, die Klassen und Kurse wieder gut zusammenzuführen. In den verbleibenden Wochen des Schuljahres sollen deshalb Wiederholungsphasen Vorrang vor der Erarbeitung neuer Unterrichtsthemen haben. Um das soziale Miteinander zu stärken, setzen wir am **Mittwoch, den 30. Juni**, in **allen** Klassen und Stammkursen einen zusätzlichen Verfügungstag an, der als „**Tag für die Klassengemeinschaft**“ gedacht ist. Dieser Tag kann als Wandertag, für Exkursionen oder für andere gemeinsame Aktivitäten (vorzugsweise im Freien) genutzt werden, sofern diese den dann geltenden Hygienevorgaben entsprechen. Für die **Jahrgangsstufe 12** plant ein Team der Schulseelsorge zusätzliche **zwei Projektstage** ein. Hier sollen Wege zu innerer Balance und Erholung gerade in Stressphasen gezeigt und erprobt werden. Diese Projektstage werden voraussichtlich am 1. und 2. Juli stattfinden.

Kurz möchte ich noch über einige **Bau- und Renovierungsarbeiten** informieren:

- In den kommenden Monaten wird die **Anlaufbahn der Weitsprunggrube**, die durch Wurzeln der angrenzenden Bäume stark beschädigt ist, vollständig erneuert. Leider müssen im Zuge dessen auch Bäume gefällt werden, da diese nach der notwendigen Kappung der Wurzeln nicht mehr standsicher sind. Alle von uns befragten Fachleute raten dazu, an ihrer Stelle andere, tief wurzelnde Baumarten neu anzupflanzen, die zudem auch für Insekten attraktiver sind. Die Auswahl der neuen Baumarten wird in enger Absprache zwischen einer Fachfirma aus Bendorf und unserer Fachkonferenz Biologie getroffen.
- Im vorderen Bereich der Laufbahn wird eine neue **Kletterwand** als zusätzliche Bewegungsmöglichkeit für die jüngeren Schülerinnen und Schüler entstehen. Auch eine **dritte Tischtennisplatte** wollen wir in diesem Bereich aufstellen.
- Während der Pfingstferien werden auf dem Dach des Klangraums **drei neue Sitzinseln** aufgebaut. Wir haben uns für eine individuelle Schreinerlösung entschieden. Es handelt sich um geschwungene Konstruktionen mit Rückenlehne, bestehend aus Edelstahlrahmen, auf die Planken aus nachhaltig angebautem Bambus geschraubt werden, der unter hohem Druck verdichtet und in Form gebracht wurde. Insbesondere die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe haben dann nach den Pfingstferien hier wieder die lange vermissen, sonnigen Sitzmöglichkeiten.

Danken möchte ich an dieser Stelle all jenen Kolleginnen und Kollegen, die seit Beginn dieses Schuljahres zusätzlich zu ihrem regulären Unterrichtsdeputat noch weitere Klassen und (Leistungs-) Kurse übernommen haben, um Ausfälle infolge längerfristiger Erkrankungen zu überbrücken. Der Dank gilt insbesondere Herrn Kunz, Herrn Wegner, Herrn Höffling, Frau Meyer-Löwen, Frau Schultheis, Frau Sinzig, Frau Breidt, Herrn Baulig, Frau Israel, Frau M. Meyer, Herrn Grotthaus, Frau Rupprecht und Herrn Dr. Otto. Nur mit ihrem bereitwilligen Einsatz und unter erheblicher Mehrarbeit konnte es in diesem Schuljahr gelingen, längerfristige Unterrichtsausfälle weitestgehend zu vermeiden. Dafür allen Genannten an dieser Stelle nochmals meinen Dank und meine Anerkennung!

Euch, liebe Schülerinnen und Schüler, und uns allen wünsche ich im Namen der Schulleitung frohe und entspannte Ferien. Wir alle sollten einmal zwei Wochen auf andere Gedanken kommen, die Schulbücher beiseitelegen und auftanken!

Ein frohes und gesegnetes Pfingstfest wünscht

mit herzlichem Gruß

(Carl Josef Reitz, Schulleiter)